
INNERBETRIEBLICHE LOGISTIK

Branchenkonferenz Papier

Potsdam, 31. März 2010

Prof. Dr.-Ing. Uwe Meinberg



© Fraunhofer

Die Fraunhofer Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Sie betreibt anwendungsorientierte Forschung zum direkten Nutzen für Unternehmen und zum Vorteil der Gesellschaft

Unsere Auftraggeber sind:

- Industrieunternehmen
- Dienstleistungsunternehmen
- Öffentliche Hand

Mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 59 Fraunhofer-Institute an Standorten in ganz Deutschland

17 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung

1,6 Milliarden Euro Forschungsvolumen jährlich



© Fraunhofer

Innerbetriebliche Logistik

Unter der Bezeichnung "innerbetriebliche Logistik" werden sämtliche logistischen Prozesse innerhalb eines Betriebes zusammengefasst-
"neudeutsch":

Intralogistik.



Praxisbeispiele Innerbetriebliche Logistik



An Flughäfen bearbeiten wir Projekte, die der "klassischen" Logistik zugerechnet werden können: die Frachtabwicklung.

(FRAPORT, Frankfurt; Swissport, Zürich)



Zunehmend wird die Beherrschung der Passagierströme an Flughäfen bedeutsam. Hier wird die Logistik sehr stark mit Fragen der Sicherheit konfrontiert.

(Flughafen München; Flughafen Sheremetyevo, Moskau; Flughafen Adler, Sochi)



Praxisbeispiele Innerbetriebliche Logistik



Auch Rettungsdienst und Katastrophenschutz stehen vor wachsenden logistischen Aufgabenstellungen.

(ADAC, München; Regionalleitstellen Cottbus, Barnim)



Praxisbeispiele Innerbetriebliche Logistik



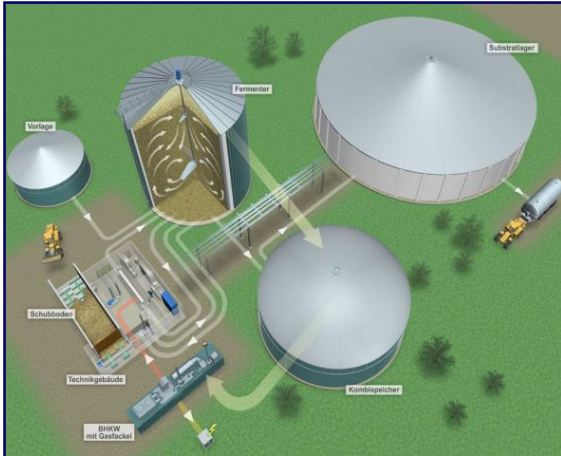
Innerbetriebliche Logistik im engeren Sinne dient der Unterstützung optimaler Abläufe in der Produktion (Produktionslogistik).



(AUDI, Ingolstadt; Airbus Hamburg, Bremen, Varel)

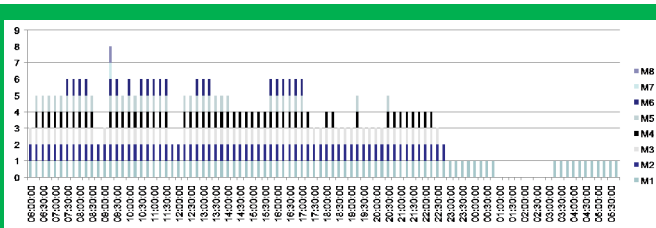


Grüne Logistik

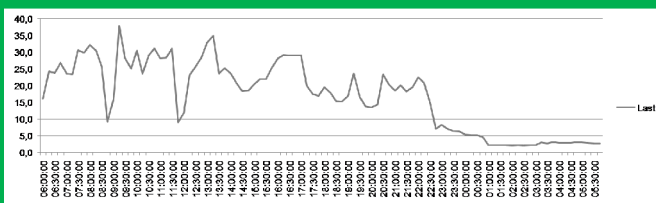


Nach einer aktuellen Studie, die wir mit der IHK Cottbus im Land Brandenburg durchgeführt haben, gibt es hier noch viel zu tun- wir haben schon mal angefangen ...

(Badenova, Freiburg; DAEDALUS BIO-Capital, Dörrwalde)



Maschinenbelegung

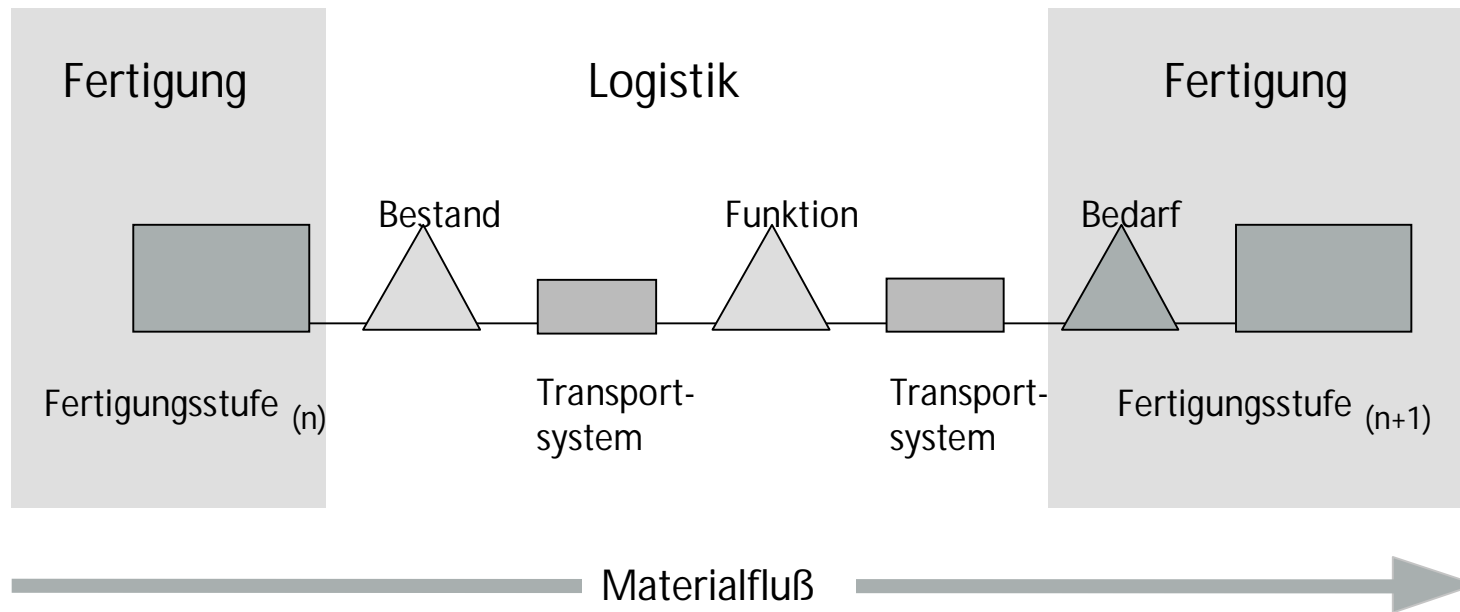


Lastgang

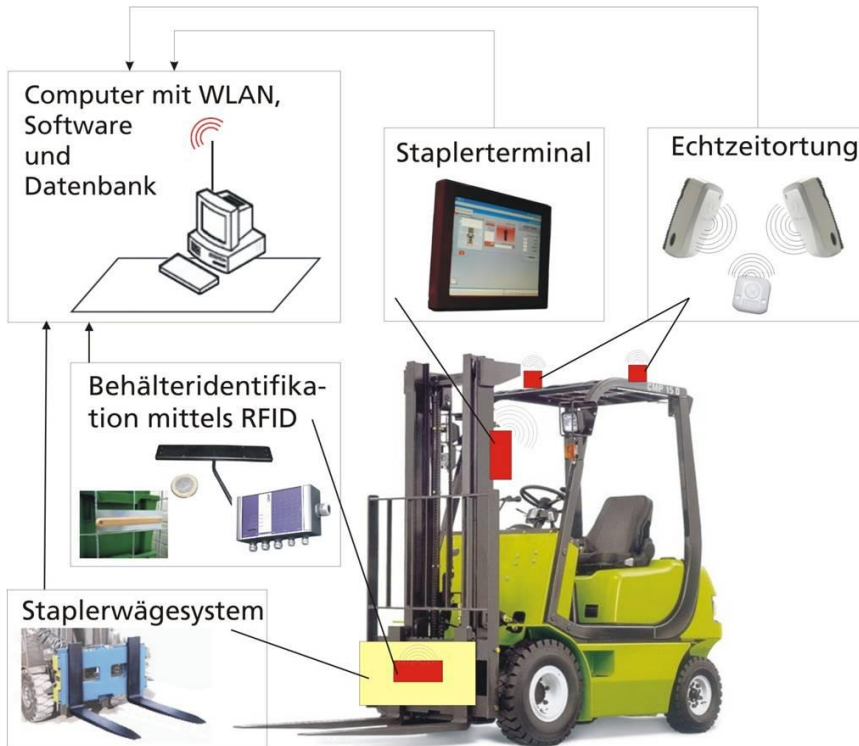


Praxis braucht Wissenschaft

Die Logistik ist nach wie vor ein außerordentlich dynamisches Thema, das grade weil es oft technologiegetrieben ist, einer fundierten wissenschaftlichen Betrachtung bedarf- hier z.B. das Puffermodell der Logistik.



Logistik und Technologie



Der Einsatz neuer Technologien kann enorme Vorteile in logistischen Prozessen erzielen- wenn sie richtig implementiert werden.

(Daimler Benz, Bremen;
Ortrander Eisenhütte, Ortrand)



Was sind die Herausforderungen?

Insbesondere I&K-Technologien erweisen sich immer wieder und in immer kürzeren Zeitabständen als Treiber für Innovationen in der Logistik.

Die Fragen an uns:

- Welche Technologien bringen in welcher Kombination den bestmöglichen Nutzen in meinem Unternehmen und in der supply-chain?
- Wie können Lösungen für die "Großen" auch für KMU zugänglich gemacht werden?

